



Leistungsbeurteilung und -bewertung im Fach Chemie SI

Zur Leistungsbewertung werden alle Leistungen herangezogen, die im Zusammenhang mit dem Unterricht erbracht werden. Dazu gehören vor allem Beiträge im Unterrichtsgeschehen (mündliche Beteiligung, Mitarbeit bei Experimenten und Gruppenarbeiten, Ausführungen auf der Basis von Hausarbeiten), aber auch die Ausarbeitung von Protokollen und Referaten. Zur Leistungsbewertung können außerdem die Heftführung (besonders in der 7. Jahrgangsstufe) und die Ergebnisse schriftlicher Übungen herangezogen werden.

Kriterien für die Leistungsbewertung der Beiträge in der mündlichen Beteiligung:

➔ s. tabellarische Übersicht auf der nächsten Seite.

Zusätzlich ist die **Mitarbeit bei Experimenten** Grundlage der Leistungsbewertung.

Dazu zählen:

- **Planung:** mitdenken, selbstständige Überlegungen einbringen,...
- **Durchführung:** Aufbau, Sicherheit, sauberes Arbeiten, ...
- **Auswertung** Genauigkeit, Beobachtungen vs. Auswertung,

Kriterien für die Bewertung von Referaten:

Qualität der Recherche und der Informationsverarbeitung, Wahl des Schwerpunktes, Erfüllung der formalen und inhaltlichen Anforderungen, Adressatenbezug, Auswahl und Einsatz des Anschauungsmaterials, Art der Präsentation.

Bei Gruppenreferaten muss stets erkennbar sein, wer die Leistung erbracht hat.

Bei **schriftlichen Überprüfungen** sollen die Schüler zeigen, dass sie die Inhalte der letzten Stunden erarbeitet haben und auf entsprechende Beispiele anwenden können.

Diese Überprüfungen haben auf keinen Fall den Umfang und die Bedeutung von Klassenarbeiten.

Individuelle Förderung:

Der Lernstand der Schülerinnen und Schüler wird mit verschiedenen Methoden regelmäßig überprüft. Auf dieser Grundlage erhalten sie eine individuelle Lernberatung. Im Rahmen eines binnendifferenzierten Unterrichts kommen hierauf abgestimmte Lernformen zum Einsatz.

Eine äußere Differenzierung erfolgt z.B. durch

- Angebot zur Teilnahme an Wettbewerben, z.B. Chemie entdecken, Chemie-Olympiade
- Einbindung außerschulischer Lernorte, z.B. das Schülerlabor der RUB
- Einbindung der Lebenswelt der Schüler in den Unterricht, z.B. Getränke, Lebensmittel, Batterien, Verpackungsmaterial.
- Teilnahme an der MINT-AG

Tabellarische Übersicht über die Leistungsbewertung der sonstigen Mitarbeit

Der Schwerpunkt der Bewertung liegt auf der Qualität der Mitarbeit. Positive Kriterien aus einem niedrigeren Notenbereich gelten in gesteigerter Form für höhere Notenbereiche. Ein einzelnes positives Kriterium allein kann keine höhere Note begründen.

Noten	Häufigkeit der Mitarbeit	Qualität der Mitarbeit	Fachmethoden & -sprache	Teamarbeit	Zuverlässigkeit, Sorgfalt
1 Sehr gut Die Leistung entspricht den Anforderungen in besonderem Maße	Sehr aktive, unaufgeforderte Beteiligung in jeder Unterrichtsstunde und jeder Unterrichtsphase	Gelerntes wird sicher wiedergegeben & angewandt, neue Lösungswege aufgezeigt, weiterführende Fragestellungen entwickelt	Methoden werden sehr sicher ausgeführt, die Fachsprache wird korrekt und umfangreich genutzt	Genaueres Zuhören, Ergreifen der Initiative in den Planungs- und Arbeitsphasen, sachliche Rückmeldungen	Arbeitsmaterialien immer vorhanden, pünktliches Erscheinen, direkter Beginn der Arbeit
2 gut ... entspricht voll den Anforderungen	Aktive Beteiligung in jeder Stunde, mehrfache Meldung pro Stunde	Gelerntes wird sicher wiedergegeben, manchmal neue Lösungswege aufgezeigt,	Methoden werden meist sicher ausgeführt, Fachsprache wird korrekt genutzt	Genaueres Zuhören, sachliche Rückmeldung, erfolgreiche Zusammenarbeit im Team	Arbeitsmaterialien fast immer vorhanden, Pünktlichkeit, direkter Beginn der Arbeit
3 befriedigend ... entspricht im Allgemeinen den Anforderungen	Häufige unaufgeforderte Mitarbeit, nicht in jeder Unterrichtsstunde gleich aktiv	Gelerntes wird wiedergegeben, meist auch angewendet, neue Lösungswege werden nicht gesucht, weiterführende Fragen werden nicht entwickelt	Methoden werden vom Prinzip her ausgeführt, Fachsprache wird im Wesentlichen beherrscht und genutzt	Überwiegendes Zuhören, sachliche Rückmeldung, Zusammenarbeit mit anderen möglich	Arbeitsmaterialien oft vorhanden, meist pünktlich, oft zeitnahe Beginn der Arbeit
4 ausreichend ... zeigt Mängel, entspricht jedoch den Anforderungen	Nur selten unaufgeforderte Beteiligung, vereinzelte Beiträge	Gelerntes wird grob wiedergegeben, aber nicht an anderen Beispielen angewendet, Fragen und Lösungswege werden nicht entwickelt.	Methoden werden nicht immer (korrekt) ausgeführt, Fachsprache wird nur selten (korrekt) genutzt	Kein kontinuierliches Zuhören, nur vereinzelte Rückmeldungen, Zusammenarbeit mit anderen gestaltet sich kompliziert,	Arbeitsmaterialien nicht immer vorhanden, nicht immer pünktlich, verzögerter Beginn
5 mangelhaft ... entspricht nicht den Anforderungen, Grundkenntnisse sind vorhanden. Mängel können in absehbarer Zeit nicht behoben werden.	Sehr selten unaufgeforderte Beiträge, Beteiligung meist nur nach Aufforderung	Gelerntes wird fehlerhaft oder mit Lücken wiedergegeben, Sachverhalte können nicht übertragen werden, Gelerntes wird nicht angewendet,	Methoden werden kaum ausgeführt, Fachsprache wird nicht beherrscht	Nur sporadisches Zuhören, keine Rückmeldungen, Zusammenarbeit mit anderen kaum möglich, überwiegend Einzelarbeit	Arbeitsmaterialien selten vorhanden, Beginn der Arbeit nur nach Aufforderung
6 ungenügend	Entsprechen die Leistungen nicht den Anforderungen und sind die Grundkenntnisse ebenfalls so lückenhaft, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können, wird die Leistung mit „ungenügend“ bewertet.				



Leistungsbeurteilung und -bewertung im Fach Chemie SI

Beurteilungsschwerpunkte in den einzelnen Jahrgangsstufen

7. Jahrgangstufe:

Führen des „Notizbuches“	Kriterien der Beurteilung
Vollständigkeit:	<ul style="list-style-type: none">• Datum,• Überschriften,• Arbeitsblätter korrekt einfügen,• „Tafeltexte“, Versuchsprotokolle eingefügt• Aufgabenlösungen jeweils in der richtigen Reihenfolge
Sachliche Richtigkeit von	<ul style="list-style-type: none">• Tafelmitschriften,• Merksätze,• Hausaufgaben,• Protokolle,• Arbeitsaufgaben,
Ordentliche und saubere Heftführung	<ul style="list-style-type: none">• Einhalten von Linien,• Verwendung von Lineal,

Erwerb des Laborführerscheins:

- a) Umgang mit dem Gasbrenner
- b) Sicher experimentieren

9. Jahrgangstufe:

Präsentation eines ausgewählten Themas mit Anbindung an den Unterricht:

Jeder Schüler / jede Schülerin hält einen freien Vortrag von mindestens fünf Minuten Dauer, dabei wird der Einsatz von Medien erwartet (z.B. Power Point, gut gestaltete Folien / Tafelbilder, sonstige Materialien als Anschauungsmaterial, ...), sowie die Fähigkeit auf Rückfragen antworten zu können.